

6. Gemeinderatssitzung

Auszug aus der Niederschrift über die 6. Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses

TAGESORDNUNG

a) öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Jugendarbeit 2018 und Ausblick 2019
4. Gesamtkonzeption „Situation Hochstraße“ und Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung
5. Zuschuss Waldkindergarten „Zur Hohen Linie“
6. Antrag der katholischen Pfarrei auf Bezuschussung der Ministrantenfahrt
7. Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse „Anschluss der Grundschule Tegernheim an eine gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitung“
8. „Umbau“ Rathaussaal
9. Vorstellung des Jahresberichtes 2018 der Vogel- und Umweltstation Regenstau
10. Antrag des FC Tegernheim auf Zuschuss für Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze
11. Informationen und Anfragen

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Mit 17 : 0 Stimmen genehmigt der Gemeinderat die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. April 2019.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 18. April 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt, ein Geschenk zur Primiz an Lucas Lobmeier zu übergeben.
- Der Gemeinderat beschließt, den Verpflegungsvertrag an der Grundschule Tegernheim mit dem bisherigen Caterer zum 31.07.2019 zu kündigen.

- Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung einer/s Verwaltungsfachangestellten (mittlerer Dienst) für die Gemeindeverwaltung.

Jugendarbeit 2018 und Ausblick 2019

Die Jugendpflegerin der Gemeinde Tegernheim, Frau Daniela Liebl, gab einen Bericht über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Jugendlichen im Jahr 2018. Sie erläuterte die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2019.

Gesamtkonzeption „Situation Hochstraße“ und Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 23.11.2017 zum Thema Hochstraße folgendes:

1. die Einbahnstraßenregelung in der Hochstraße ist unverzüglich aufzuheben.
2. Die Gemeindeverwaltung hat eine Gesamtkonzeption, die kurzfristige, mittelfristige und langfristige Konsequenzen zur Lösung der Verkehrsprobleme (Sicherheit und Verkehrsbelastung) vorsieht, bis spätestens Juni 2018 vorzulegen.
3. In einer erneuten Versammlung der Beteiligten sind die zu treffenden Maßnahmen, insbesondere ein erneuter Versuch durch eine Einbahnstraßenregelung, zu diskutieren.

Zur Konkretisierung der Aufgabenstellung und Definition der im Beschluss allgemein genannten „Verkehrsprobleme“ wurde am 24.01. 2019 die Problematik mit Herrn Geiler erörtert.

Das Ergebnis war die Festlegung auf folgende „Problem-Schwerpunkte“:

- Anbindung der Ortsstraßen von Süden und Norden an die Staatsstraße
- Sichere Rad- bzw. Gehwege beiderseits entlang der Hauptstraße
- steigendes Verkehrsaufkommen durch Nachverdichtung nördlich der Hauptstraße
- Erarbeitung einer Konzeption für das Staatliche Bauamt zur verkehrssicheren Umgestaltung der Staatsstraße inklusive Beampelungen
- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung für Tegernheim nördlich der Staatsstraße

Am 08.03.2018 wurde in der Bauausschusssitzung mit GEO.VER.S.UM die Aufgabenstellung erarbeitet und folgender Beschluss gefasst:

Mit 9 : 1 Stimmen beschließt der Bau- und Umweltausschuss folgende Aufgabenstellung für das Planungsbüro GEO.VER.S.UM:

- vorrangig zu untersuchen ist die Situation an der Hochstraße mit Auswirkungen auf die Zuführungen mit Berücksichtigung von Bebauungsplänen und der Verdichtung Tegernheims
- Anbindung der Ortsstraßen von Süden und Norden an die Staatsstraße
- steigendes Verkehrsaufkommen durch Nachverdichtung nördlich der Hauptstraße

- Erarbeitung einer Konzeption für das Staatliche Bauamt zur verkehrssicheren Umgestaltung der Staatsstraße incl. Beampelungen
- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung für Tegernheim nördlich der Staatsstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2018 wurde nochmals über die Aufgabenstellung diskutiert und das zweiteilige Angebot mit den Themen

- Situation Hochstraße
- Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung

angenommen.

Herr Pressler und Herr Geiler von GEO.VER.S.UM nahmen an der Gemeinderatssitzung teil und berichteten über den aktuellen Bearbeitungsstand der Verkehrserhebungen und zur Hauptstraße.

Für die Hochstraße sollen in den nächsten drei Monaten Lösungen erarbeitet, Grundstücksverhandlungen vorangetrieben und die neuesten Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Zuschuss Waldkindergarten „Zur Hohen Linie“

Im September 2019 eröffnet die Waldpädagogik.life gemeinnützige GmbH den Waldkindergarten „Zur Hohen Linie“.

Der Waldkindergarten erhält im Juli einen Bauwagen mit Licht und Gasheizung. Die Kosten für den Bauwagen übernimmt die Stadt Regensburg. Der Innenausbau wird in Eigenregie getätigt, ebenso die Vorbereitungen des Untergrundes. Der Bau bzw. die Anschaffung der Outdoorküche und der „Außenmöbel“ werden von „Waldpädagogik.life gemeinnützige GmbH“ ausgeführt.

Vor dem Bauwagen soll eine Überdachung erstellt werden, die es bereits als Fertigbausatz gibt. Ebenso sind ein Klohäuserl und eine Schupfe erforderlich.

Für die Überdachung (9x5 Meter Fertigbausatz), den Bau/Erwerb der Schupfe und des Toilettenhäuschens bittet die Waldpädagogik.life gemeinnützige GmbH um einen Zuschuss von 10.000,-€.

Im Waldkindergarten an der Hohen Linie sind 5 Tegernheimer Kinder gemeldet. In der GR-Sitzung vom 26.04.2018 stellte die Gemeinde einen Zuschuss von ca. 15.000,-€ in Aussicht. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Mit 18 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, der Waldpädagogik.life gemeinnützige GmbH einen Zuschuss in Höhe von max. 10.000,-€ für die Überdachung (9x5 Meter Fertigbausatz), den Bau/Erwerb der Schupfe und des Toilettenhäuschens zu gewähren.

Antrag der katholischen Pfarrei auf Bezuschussung der Ministrantenfahrt

Um die Teilnahme an der Reise der Ministranten nach Rügen vom 01.08.2019 bis 08.08.2019 allen sozialen Schichten zu ermöglichen, beantragt die

Kirchenverwaltung finanzielle Unterstützung, welche ausschließlich den jungen Menschen der Pfarrei zu Gute kommt.

Die Pfarrei unterstützt die Fahrt mit einem Zuschuss von 150,00 Euro pro Teilnehmer und bittet um einen Zuschuss der Gemeinde.

In den letzten Jahren wurden die „Ministrantenfahrten“ von der Gemeinde mit 500,-- € bezuschusst.

Mit 18 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, der Kirchenverwaltung einen Zuschuss in Höhe von 500,--€ für die Fahrt der Ministranten zu gewähren.

Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse „Anschluss der Grundschule Tegernheim an eine gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitung

Die Gemeinde Tegernheim strebt den Anschluss der Grundschule Tegernheim an eine gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitung gemäß der bayerischen Glasfaser/WLAN-Richtlinie GWLANR an.

Drei Netzbetreiber wurden am 12.03.2019 mit sechswöchiger Frist bis 23.04.2019 kontaktiert.

Es wurden drei Angebote abgegeben.

Die Angebote belaufen sich auf 34.788,10 € - 194.635,21 €.

Die Fördersumme beträgt 80 % des Gesamtpreises, höchstens 50.000,-- €

Umbau Rathaussaal

In der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2019 hat der Gemeinderat lange und konträr zu dem vorgelegten, geplanten Umbau diskutiert. 1. Bürgermeister Kollmannsberger hat hierauf den Antrag zurückgezogen.

Es wurde ein weiterer Vorschlag erarbeitet, der den Sitzungssaal noch erhält, die Größe aber reduziert wird.

Mit 18 : 0 Stimmen stimmt der Gemeinderat dem Umbau des Sitzungssaales im Rathaus zu.

Vorstellung des Jahresberichtes 2018 der Vogel- und Umweltstation Regenstauf

Die Vogel- und Umweltstation Regenstauf ist ein wichtiger Bestandteil des Tierschutzes im Landkreis Regensburg. 1. Bürgermeister Kollmannsberger erläuterte anhand des Jahresberichtes 2018 die Aktivitäten und Aufgaben der „Vogelstation“.

Antrag des FC Tegernheim auf Zuschuss für Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze

Der FC Tegernheim bittet die Gemeinde Tegernheim um einen Zuschuss für die Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze.

Begründung:

Der FC Tegernheim muss dieses Jahr wieder die Platzpflegemaßnahmen der Fußballplätze durchführen lassen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000,00 €.

Da dieser Antrag bereits Ende 2018 gestellt wurde, haben wir dies im Haushalt 2019 berücksichtigt.

Nach Recherchen der Verwaltung wurde bisher für entsprechende Platzpflegemaßnahmen am neuen Sportplatz kein Zuschuss gegeben. Ausnahme der Sportplatz am Damm, dort beteiligte sich die Gemeinde mit 75% an der „Platzsanierung“, da dieser allen Tegernheimern frei zugänglich ist und hauptsächlich als „Bolzplatz“ genutzt wird.

Mit 19 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat, sich mit 50% an den diesjährigen Kosten der Pflegemaßnahmen zu beteiligen, jedoch mit max. 5000,--€.